



Passauer Straße 30  
5163 Mattsee  
Telefon: 0664/5025522  
www.reichartzeder.at

Infozeitung für Kindesentwicklung

# kinder.praxis

## Spielen in der Natur wirkt

**Kinder lernen am liebsten mit allen Sinnen. Sie tasten, fühlen, beobachten, hören, riechen, schmecken und erfahren so ihre Umwelt. Je vielfältiger und anregender diese Erfahrungen sind, desto besser können sie sich entwickeln und entfalten.**

Die Natur bietet sich als großer Abenteuerspielplatz und Paradies für die Sinne an. Beim Matschen, Bauen, Werken und Forschen erfahren Kinder die Welt und sich selbst mit allen Sinnen. Kinder bewegen sich gerne. Draußen können sie viele Bewegungsarten ausprobieren. Beim Balancieren über Baumstämme, beim Klettern auf Felsen, beim Hüpfen und Laufen auf der Wiese oder im Wald wird der Gleichgewichtssinn geschult, und sie üben ganz nebenbei ihre Körperbeherrschung. Das Bewegen an der frischen Luft stärkt zusätzlich das Immunsystem der Kinder. Mit der passenden Kleidung ist auch Regen, Matsch und Schnee kein Problem.

### **Spielen in der Natur macht selbstsicher und aufmerksam**

Draußen in der Natur erproben Kinder die Selbstständigkeit. Ihre Neugierde wird geweckt und sie trauen sich leichter an Neues und Unbekanntes heran. Kinder wollen oft alleine Pläne für Spiele und Bauwerke austüfteln und selbstständig passende Lösungen finden. Dabei erfahren sie ihre eigenen Grenzen und lernen Gefahren einschätzen. Durch Erfolgserlebnisse trauen sie sich mehr zu und



Bild: Adobe Stock

Natur fördert die Entwicklung der motorischen Fähigkeiten.

festigen so ihr Selbstvertrauen. Im Umgang mit natürlichen Materialien lernen Kinder aufmerksam und behutsam zu sein. Hirnforscher meinen sogar, dass das freie Spielen in der Natur unbedingt notwendig für die emotionale und geistige Entwicklung der Kinder sei. Ohne die Nähe zu Pflanzen und Tieren verkümmere die Bindungsfähigkeit des Menschen und es würden Empathie, Fantasie, Kreativität und Lebensfreude verschwinden.

### **Spielen in der Natur stärkt die Familie**

Kinder genießen die gemeinsamen Ausflüge und Abenteuer mit ihren Eltern. Beim Spielen in der Natur können sowohl Kinder als auch Erwachsene gut Dampf ablassen und zur Ruhe kommen. Das gemeinsame Spiel baut Stress ab und wirkt beziehungs-fördernd. Wichtig dabei ist das Vertrauen der Eltern in die Fähigkeiten ihres Kindes.

### **Naturspielräume**

Natur ist nicht nur ein großer Wald oder eine Wiese. Naturspiel kann auch in einer kleinen Ecke im Garten oder am Balkon stattfinden. Zum Naturspiel gehören z. B. Wasser, Matsch, Steine, Holz und Pflanzen. Eine kleine Kiste für die Naturschätze des Kindes und eine Becherlupe zum Erforschen von verschiedenen Tieren und Pflanzen ergänzen die Ausrüstung. So kann das Kind nach Herzenslust forschen und spielen.

Weitere Informationen unter [www.reichartzeder.at](http://www.reichartzeder.at)

### **Inhalt:**

<b>Gelungene Zusammenarbeit</b>	<b>2</b>
<b>Ergotherapie in der Natur</b>	<b>3</b>
<b>Abenteuer: Hütte bauen</b>	<b>4</b>
<b>Naturerlebnis Regenwetter</b>	<b>4</b>



## Editorial

Angelika  
Reichartzeder

### Liebe Eltern, liebe KollegInnen,

Immer wieder wird beklagt, dass viele Kinder überreizt und deshalb unruhig und impulsiv sind. Intuitiv würden wir sagen: Kinder, geht raus spielen! Wissenschaftliche Studien belegen jetzt dieses intuitive Wissen. Natur wirkt. Natur beruhigt und stärkt die Kinder, bringt sie wieder in Balance und erleichtert so ihren Alltag. Natur ist außerdem ein ultimatives sensorische Erlebnis und fördert die Sinnesentwicklung der Kinder. Sie macht empathisch und reduziert Stress. Auch in meiner Arbeit nutze ich die Natur therapeutisch. Die Gruppen in der Natur zeigen immer wieder, wie gut es den Kindern tut. Sie fallen draußen nicht auf, können ihre Fähigkeiten zeigen und lernen, ihre Gefühle zu regulieren. Aber nicht nur die Kinder, auch die Eltern und wir sind danach entspannter und gelassener. Deshalb empfehle ich, öfter mal gemeinsam raus zu gehen und die Natur einfach wirken zu lassen. Auf Seite 4 finden Sie ein paar Anregungen, was Sie ohne viel Aufwand draußen tun können.

Ich wünsche viel Spaß beim Draußen-Sein!

*Angelika Reichartzeder*

Angelika Reichartzeder, MSc

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Angelika Reichartzeder, Kinderpraxis Ergotherapie Reichartzeder, Passauer Straße 30, 5163 Mattsee, Telefon: 0664/5025522, [www.reichartzeder.at](http://www.reichartzeder.at); Layout und Produktion: JAGER PR, [www.jager-pr.at](http://www.jager-pr.at); Druck: digitaldruck.at



Mit der Kombination Naturpädagogik und Ergotherapie haben Elisabeth Tomasi (l.) und Angelika Reichartzeder große therapeutische Erfolge.

## Gelungene Zusammenarbeit

Bereits 2012 hat die Kinderergotherapeutin Angelika Reichartzeder gemeinsam mit der Naturpädagogin Elisabeth Tomasi ein neuartiges Konzept zur Behandlung und Begleitung von Familien mit Kindern, die Ergotherapie benötigen, entwickelt. Wichtig war dabei, die positive Wirkung von Natur und Spiel auf die kindliche Entwicklung zu nutzen. Seit 2013 wird das Konzept erfolgreich gemeinsam in ergotherapeutischen Gruppen in der Natur eingesetzt.

### Seminare zum Konzept

Die Erfahrungen aus diesen Gruppen werden in Seminaren weitergegeben. Dabei werden die Zusammenhänge von Natur, kindlicher Entwicklung und Verhalten beleuchtet. Auch 2016 wird es zu diesem Thema Seminare am Zentrum für Kindergartenpädagogik in Salzburg geben.

### Vorgestellt: Naturpädagogin Elisabeth Tomasi

Als selbstständige Naturpädagogin und Ökologin liegt der Schwerpunkt von Mag. biol. Elisabeth Tomasi auf Naturvermittlung mit allen Sinnen. Sie arbeitet mit Kindern, Familien

und Studierenden. Auch die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten empfindet sie als sehr bereicherndes Betätigungsfeld. Neben der Naturvermittlung ist sie auch in der Umweltbildung sowie in der Fort- und Weiterbildung für Erwachsene tätig.

„In meiner täglichen Arbeit erlebe ich immer wieder, wie gestresste Menschen in der Natur zur Ruhe kommen und schüchterne, in sich gekehrte Kinder aufblühen“, sagt Tomasi. In der Natur können Kinder ihre Sinne schulen, motorische und soziale Kompetenzen erwerben und festigen, ihrer Fantasie freien Lauf lassen, Freundschaften schließen, neue Verhaltensweisen ausprobieren und in neue Rollen schlüpfen. „Die Naturpädagogik bietet den Kindern auch einen geschützten Rahmen, einfach mal nur Kind zu sein, frei zu spielen und Freude am Draußen-Sein zu haben“, weiß Tomasi.

Mehr Informationen zum Angebot und Programmen von Mag. biol. Elisabeth Tomasi finden Sie unter [www.naturwirkt.com](http://www.naturwirkt.com)

## Information

**Die Ergotherapie ist eine therapeutisch-medizinische Leistung und bedarf einer ärztlichen Verordnung.**

# Naturwerkstatt Reichartzeder – Ergotherapie in der Natur

Seit Herbst 2013 bieten die Ergotherapeutin Angelika Reichartzeder und die Naturpädagogin Elisabeth Tomasi Ergotherapie in der Natur an.

## Therapieraum Natur

Die Gruppenleiterinnen haben beobachtet, dass Kinder in der Natur ruhiger und aufmerksamer sind. Sie sind sensibler für ihre Umgebung und achten mehr auf das, was sie tun. Natur hilft ihnen, ihre Kompetenzen zu erweitern, und unterstützt sie dabei, Informationen mit allen Sinnen aufzunehmen und zu verarbeiten. „Natur macht ganzheitliches Lernen möglich, weil Begriffe über Greifen verstanden werden. Durch positive Erlebnisse in der Natur werden die Kinder selbstsicherer und trauen sich mehr zu. Das sind die Grundvoraussetzungen für gezieltes Lernen und Verarbeiten“, sagt Reichartzeder. Aus diesem Ansatz entstand die Idee, die Ergotherapie in die Natur zu verlegen.

## Ergotherapeutische Gruppe

Die Naturwerkstatt Reichartzeder ist ein ergotherapeutisches Gruppenangebot für Kinder, die Probleme in folgenden Bereichen haben:

- Körper- und Sinneswahrnehmung
- Fein- und Grobmotorik
- Koordination und Körperspannung
- Handlungsplanung
- Soziale Kompetenz und Selbstvertrauen
- Aufmerksamkeit und Konzentration

Ziel der Ergotherapie in der Natur ist die Förderung und Verbesserung dieser Bereiche. Die Kinder lernen im Tun, Ursachen und Wirkungszusammenhänge zu begreifen. Dabei üben sie ihre Geschicklichkeit und Konzentration. Im Spiel müssen sie sich mit anderen verständigen und absprechen. Sie lernen, die Wünsche der an-



Kinder sind in der Natur ruhiger und aufmerksamer.



Die Naturwerkstatt fördert Wahrnehmung, Motorik, Koordination, soziale Kompetenz und Aufmerksamkeit in der Gruppe.

deren zu respektieren oder eigene Vorschläge durchzusetzen.

Reichartzeder und Tomasi begleiten die Kinder und ihre Eltern durch acht Gruppentermine und zwei Elternabende. Zwischen den Einheiten gibt es „Hausaufgaben“, damit die Kinder das Gelernte und Erfahrene üben und im Alltag lernen, es umzusetzen. An der Gruppe können sowohl Eltern als auch die Geschwister mit teilnehmen.

**Die Gruppe findet von Anfang September bis Ende Oktober und von Anfang April bis Ende Juni am Buchberg in Mattsee bei jedem Wetter statt.**

Weitere Information erhalten Sie bei Angelika Reichartzeder, MSc unter 0664/502 55 22 oder [info@reichartzeder.at](mailto:info@reichartzeder.at)

# Abenteuer: Hütte bauen

**Fast alle Kinder lieben es, in der Natur ein Picknick zu machen und im Wald eine Hütte aus Naturmaterialien zu bauen. Verbinden Sie beides und Sie erleben einen ereignisreichen Familientag.**

## Gemeinsam vorbereiten

Kinder wollen und können je nach Alter schon bei den Vorbereitungen mit-helfen. Sie können die für das Wald-abenteuer notwendigen Sachen ge-meinsam auswählen, das Gemüse und Obst für das Picknick waschen und klein schneiden oder Brote strei-chen und belegen. Am besten eig-net sich Fingerfood für den Ausflug in den Wald. Dazu wird alles in mund-gerechte Stückchen geschnitten, so-dass alles mit den Fingern gegessen werden kann. Das mögen die Kinder besonders gern.

## Hütte nur aus Naturmaterialien

Zum Hütte-Bauen brauchen Sie nur in den Wald spazieren. Alle Äste und Zweige, die am Boden liegen, können verwendet werden. Auf keinen Fall Äs-te von den Bäumen und Büschen rei-ßen. Es reichen die Äste vom Boden. Die großen Äste stellen Sie zu einer Art Tipi zusammen und die kleinen Äste kann man zum Füllen der Zwi-schenräume nehmen. Gräser eignen sich sehr gut zum Zusammenbinden, aus Laub und Moos lässt sich der Bo-den bauen: Das macht das Sitzen an-genehmer. Ist die Hütte fertig, wird die Decke ausgebreitet, und das Picknick kann beginnen.

Die Hütte kann auch als Beobach-tungssitz dienen. Wenn man leise ist, ist es manchmal möglich, Tiere zu be-obachten.



Bild: Adobe Stock

## Naturerlebnis Regenwetter

Auch bei Regenwetter kann man hinausgehen. Dazu braucht man nur dichte Gummistiefeln, Matschho-se und eine warme Regenjacke, um vor Nässe geschützt zu sein und dann kann das Abenteuer beginnen. Im Sommer bei warmem Wetter reicht sogar nur die Badehose.

### Spiele im Regen:

- In die Pfütze springen oder durch die Pfütze laufen: Kinder lieben es, wenn es spritzt.
- Boot fahren lassen in der Pfütze: Dazu eignen sich Papierschiffe, einfache Rindenstücke oder Korken.
- Wasser auffangen mit Bechern, Fla-schen und Schüsseln
- Wasser umleiten: Auf Schotterwe-ge Bachläufe bauen oder mit ver-schiedenen Materialien wie alten Röhren, Bögen etc. Regenwasserrin-nen bauen.



Hüttenbau aus Naturmaterialien und Picknick im Wald: ein tolles Erlebnis für die ganze Familie.

## Ergotherapie hilft dem Kind

Durch Ergotherapie werden **Konzentration, Koordination, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit verbessert und die Vo-raussetzungen für Lesen, Schrei-ben und Rechnen geschaffen.**